



Bruno Marcon  
Stadtrat  
Matthias-Claudius-Str. 7 d  
86161 Augsburg  
Telefon: 0821/56 97 75 16  
b.marcon@posteo.de



**AUGSBURG  
IN BÜRGERHAND.**

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg  
Frau Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, 7 Mai 2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Februar startete das Bürgerbegehren: **„Fahrradstadt jetzt“**. Vor den Corona Beschränkungen wurden durch die Initiative schon eine große Anzahl von Unterschriften gesammelt. Mit der Sammlung von Unterschriften soll gem. Art. 18a der Bayer. Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides beantragt werden. In dem Bürgerbegehren werden folgende fünf Ziele genannt:

- 1. Mehr und bessere Radwege**
- 2. Durchgängiges und leistungsfähiges Rad-Vorrangnetz**
- 3. Mehr Sicherheit an Kreuzungen**
- 4. Mehr Radabstellplätze im öffentlichen Raum und in den Wohngebieten**
- 5. Fortschrittsberichte auf einer Online Meldeplattform**

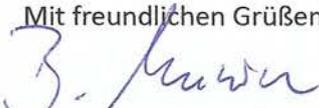
Die Initiatoren verweisen darauf, dass schon 2012 der Stadtrat ohne Gegenstimme für das Ziel „Fahrradstadt 2020“ stimmte, aber bis heute zu wenig für die Sicherheit und die Förderung des Radverkehrs geschehen ist. Deshalb sollen "geeignete Maßnahmen" ergriffen werden, um die genannten Ziele bis Ende 2025 umzusetzen.

In dem Koalitionsvertrag 2020-2026 zwischen CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Zukunftsplan für Augsburg - eine Stadt der Chancen für alle.“ stehen unter der Überschrift „Mobilität, Punkt 5. Radverkehr“ weitgehend ähnliche Zielsetzungen wie z.B. zum Ausbau des Radverkehrsnetzes, der Sicherheit an Kreuzungen oder dem Ausbau von Radabstellplätzen.

**Damit hat die Stadtregierung in ihrem Koalitionstrvertrag fast identisch die Zielsetzung des Bürgerbegehrens übernommen.**

Um den Initiatoren des Bürgerbegehrens ein Signal der Zustimmung zu geben und die weitere Sammlung von Unterschriften unter Corona-Einschränkungen zu erübrigen, stelle ich den **Antrag**, dass der Stadtrat sich das Bürgerbegehren und seine Formulierung zustimmend zu eigen macht.

Mit freundlichen Grüßen!

  
Bruno Marcon, Stadtrat